

Selbst-Test Kriminologie (HS 2)

Nr.1: Viktimologie

- Zum Nacharbeiten und als Prüfungsvorbereitung -

1. Was ist „Sekundärviktimsierung“ – und wie können Polizeibeamte im Gespräch mit Geschädigten eine Sekundärviktimsierung vermeiden?
2. Was versteht man unter dem „Opfer-Karriere-Modell“?
3. Bei manchen Strafdelikten ist die Anzeigquote besonders hoch, bei anderen dagegen besonders niedrig, das Dunkelfeld also besonders groß. Nennen Sie ein paar Gründe, wodurch die Anzeigquote beeinflusst werden kann.
4. Was ist laut durchgeführter Opferbefragungen der häufigste Grund für Kriminalitätsoffer, eine erlittene Straftaten nicht anzuzeigen? (vgl.: Power-Point zur Vorlesung!)
5. Erklären Sie die Grundzüge/primäre These der Routine-Activity-Theorie über die Opferwerdung!
6. In welchem (Bundes-)Gesetz finden Sie vor allem die Schutz- und Informationsrechte des Opfers im Strafverfahren (auch schon im Ermittlungsverfahren) aufgelistet?
7. Sie haben ein Straftaten-Opfer zu einer Zeugenvernehmung in die Dienststelle geladen. Diese Person erscheint ohne Vorankündigung mit einem Rechtsanwalt, der sich als Zeugenbeistand vorstellt. Müssen Sie dem Anwalt erlauben, während der gesamten Vernehmung anwesend zu sein?

Selbst-Test Kriminologie (HS 2)

Nr. 2: Kriminalitätsfurcht

- Zum Nacharbeiten und als Prüfungsvorbereitung -

1. Aus welchen drei Komponenten setzt sich nach heute vorherrschender Sichtweise das komplexe Phänomen „Kriminalitätsfurcht“ zusammen?

 2. Welche Nachteile oder Gefahren bringt eine besonders große Kriminalitätsfurcht für eine Gesellschaft /einen Staat mit sich?

 3. Was bezeichnet man als das Kriminalitätsfurcht-Paradoxon?

 4. Gibt es belegbare Argumente für die These, dass die eigene Verletzbarkeit ein wichtiger Faktor für das subjektive Sicherheitsempfinden ist („Vulnerabilitäts-These“)?

 5. Die Aufgaben der Polizei sind in § 1 PolG NRW abschließend festgelegt. Von Kriminalitätsfurcht ist dort keine Rede. Machen Sie sich Gedanken darüber, ob Polizeiarbeit dennoch etwas mit der Kriminalitätsfurcht zu tun haben könnte (Tipp: [Hirtenlehner u.a. 2022](#)).
- **Video-Tipp:** "[Kriminalitätsfurcht und Polizeifunktionäre](#)" (Gespräch mit Prof. T. Feltes, Bochum)

Selbst-Test Kriminologie (HS 2)

Nr. 3: Jugendkriminalität

- Zum Nacharbeiten und als Prüfungsvorbereitung -

1. Häufig wird von „der Jugend“ als einer besonderen Lebensphase gesprochen. Nennen Sie einige Merkmale, die für diese Lebensphase kennzeichnend sind (und sich auf das deviante Verhalten auswirken können).

 2. Drei Rechtsquellen sind für die polizeiliche Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden bedeutsam. Nämlich
 - a) ein Gesetz:
 - b) eine Polizeidienstvorschrift:
 - c) und ein gemeinsamer Erlass mehrerer NRW-Landesministerien:

 3. Was ist der Unterschied zwischen „Devianz“ und „Delinquenz“ ?

 4. Was versteht man unter der „Peak“ von delinquentem Verhalten im Lebensverlauf bei jungen Menschen? In welchem Lebensalter tritt diese (circa) auf?

 5. Was versteht man unter Diversion im Jugendstrafverfahren?

 6. Welche kriminalpolitischen und kriminologischen Vorteile verspricht man sich von der Diversion?

 7. Welche Strafdelikte gelten als „jugendtypisch“ ?
-
- Video-Tipp zum Thema: [Frank Neubacher in: DVJJ-Tutorials](#)
 - Zur Rückfallquote nach jugendstrafrechtlichen Sanktionen: [Hohmann-Fricke u.a. \(2014\)](#)

Selbst-Test Kriminologie (HS 2)
Nr. 4: Vorurteils- und Hasskriminalität

1. Eine einheitliche, wissenschaftlich gesicherte Definition für „Vorurteilskriminalität“ gibt es nicht. Welche 3 Merkmale kann man dennoch als konsentiertere Merkmale dieser Straftaten bezeichnen?

 2. Warum wird oft gesagt, dass Straftaten der Vorurteilskriminalität eine Bedeutung haben, die über das einzelne, individuelle Opfer hinausgeht?

 3. Bei welchen Strafdelikten findet man besonders häufig Taten der Vorurteils- und Hasskriminalität?

 4. Taten dieser Art werden in der PKS als Themenfeld „Hasskriminalität“ unter „Politisch motivierter Kriminalität“ erfasst ([KPM-D-PMK, 2.4.1.](#)). Nennen Sie Gründe oder Aspekte, wie und warum bereits im Wachdienst bei der Anzeigenaufnahme besondere Sensibilität für die Thematik erforderlich ist.
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
- **Tipp: Podcast ["True Criminology" zur Vorurteilskriminalität](#)**